

Morgenlicht leuchtet EG 455,1-3

- 1.) Morgenlicht leuchtet, rein wie am Anfang. / Frühlied der Amsel,
Schöpferlob klingt. / Dank für die Lieder, Dank für den Morgen, /
Dank für das Wort, dem beides entspringt.
- 2.) Sanft fallen Tropfen, sonnendurchleuchtet. / So lag auf erstem
Gras erster Tau. / Dank für die Spuren Gottes im Garten, /
grünende Frische, vollkommnes Blau.
- 3.) Mein ist die Sonne, mein ist der Morgen, / Glanz, der zu mir aus
Edena aufbricht! / Dank überschwänglich, Dank Gott am Morgen! /
Wiedererschaffen grüßt uns sein Licht.

Geh aus, mein Herz EG 503,1-3

- 1.) Geh aus, mein Herz, und suche Freud / in dieser lieben
Sommerzeit / an deines Gottes Gaben; / schau an der schönen
Gärten Zier / und siehe, wie sie mir und dir / sich
ausgeschmückt haben, / sich ausgeschmückt haben.
- 2.) Die Bäume stehen voller Laub, / das Erdreich decket seinen
Staub / mit einem grünen Kleide; / Narzissus und die Tulipan, / die
ziehen sich viel schöner an / als Salomonis Seide, / als Salomonis
Seide.
- 3.) Die Lerche schwingt sich in die Luft, / das Täublein fliegt aus
seiner Kluft / und macht sich in die Wälder; / die hochbegabte
Nachtigall / ergötzt und füllt mit ihrem Schall / Berg, Hügel, Tal
und Felder, / Berg, Hügel, Tal und Felder.

Die Kollekte ist bestimmt für die
Bahnhofsmision.
Vielen Dank!

Glaubensbekenntnis (Kurhessen-Waldeck 1993)

Gott, Ursprung des Lebens,
Grund allen Seins,
unsere Hoffnung.
Dich loben wir.
Jesus Christus, Gottes Sohn,
aus dem Tod Erstandener,
unser Leben.
Dir danken wir.
Geist des Lebens,
heilender Atem Gottes,
unsere Kraft zur Versöhnung.
Dich beten wir an.
Du, Gott, schaffst neu die Erde.
Dich, Gott, bekennen wir vor aller Welt.
Dir, Gott, vertrauen wir und an
In Zeit und Ewigkeit. Amen .

Großer Gott, wir loben dich EG 331,1-3

- 1.) Großer Gott, wir loben dich, / Herr, wir preisen deine Stärke.
Vor dir neigt die Erde sich / und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit, / so bleibst du in Ewigkeit.
- 2.) Alles, was dich preisen kann, / Cherubim und Seraphinen,
stimmen dir ein Loblied an, / alle Engel, die dir dienen,
rufen dir stets ohne Ruh: / »Heilig, heilig, heilig!« zu.
- 3.) Heilig, Herr Gott Zebaoth! / Heilig, Herr der Himmelsheere!
Starker Helfer in der Not! / Himmel, Erde, Luft und Meere
sind erfüllt von deinem Ruhm; / alles ist dein Eigentum.

Geh aus, mein Herz EG 503, 8-10

8.) Ich selber kann und mag nicht ruhn, / des großen Gottes
großes Tun / erweckt mir alle Sinnen; / ich singe mit, wenn alles
singt, / und lasse, was dem Höchsten klingt, / aus meinem Herzen
rinnen, / aus meinem Herzen rinnen.

9.) Ach, denk ich, bist du hier so schön / und lässt du's uns so
lieblich gehen / auf dieser armen Erden: / was will doch wohl nach
dieser Welt / dort in dem reichen Himmelszelt / und güldnen
Schlosse werden, / und güldnen Schlosse werden!

10.) Welch hohe Lust, welch heller Schein / wird wohl in Christi
Garten sein! / Wie muss es da wohl klingen, / da so viel tausend
Seraphim / mit unverdrossnem Mund und Stimm / ihr Halleluja
singen, / ihr Halleluja singen.

Möge die Straße EG+ 37, 1-2+4

1.) Möge die Straße uns zusammenführen / und der Wind in
deinem Rücken sein; / sanft falle Regen auf deine Felder / und
warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.

**Refrain: Und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand;
und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand.**

2.) Führe die Straße, die du gehst / immer nur zu deinem Ziel
bergab; / hab wenn es kühl wird, warme Gedanken / und den
vollen Mond in dunkler Nacht.

4.) Bis wir uns mal wiedersehen, / hoffe ich, dass Gott dich nicht
verlässt; / er halte dich in seinen Händen, / doch drücke seine
Faust dich nicht zu fest.

HERZLICH WILLKOMMEN zur Sommerkirche in unserer Kirchengemeinde!





Evangelische
Kirchen-
gemeinde
Ebsdorf

Sommergeflüster
HÖRST DU GOTT?

SOMMERKIRCHE
KIRCHE LEIDENHOFEN

SO. 05. JULI UM 10.30 UHR
MIT KIRCHENCAFÉ

Liedblatt online:

